

**I. A. SKATSCHYNSKAJA,
G. I. SCHARANDA**

**DAS STUDIUM
AN DER MEDIZINISCHEN
UNIVERSITÄT**

Minsk BSMU 2023

МИНИСТЕРСТВО ЗДРАВООХРАНЕНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ
БЕЛОРУССКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ МЕДИЦИНСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ
КАФЕДРА ИНОСТРАННЫХ ЯЗЫКОВ

И. А. Скачинская, Г. И. Шаранда

**УЧЕБА В МЕДИЦИНСКОМ
УНИВЕРСИТЕТЕ**

**DAS STUDIUM AN DER MEDIZINISCHEN
UNIVERSITÄT**

Учебно-методическое пособие



Минск БГМУ 2023

УДК 811.112.2:378:61(075.8)

ББК 81.2Нем

С42

Рекомендовано Научно-методическим советом университета в качестве учебно-методического пособия 16.11.2022 г., протокол № 9

Р е ц е н з е н т ы: канд. филол. наук, доц., доц. каф. «Английский язык № 1» Белорусского национального технического университета Т. И. Васильева; каф. иностранных языков Брестского государственного университета им. А. С. Пушкина

Скачинская, И. А.

С42 Учеба в медицинском университете = Das Studium an der medizinischen Universität : учебно-методическое пособие / И. А. Скачинская, Г. И. Шаранда. – Минск : БГМУ, 2023. – 44 с.

ISBN 978-985-21-1199-7.

Содержит сведения об университете, рабочем дне студента-медика, учебной деятельности и приобретении практических навыков по специальности.

Предназначено для студентов 1-го курса всех факультетов.

УДК 811.112.2:378:61(075.8)

ББК 81.2Нем

Учебное издание

**Скачинская Ирина Анатольевна
Шаранда Галина Иосифовна**

**УЧЕБА В МЕДИЦИНСКОМ УНИВЕРСИТЕТЕ
DAS STUDIUM AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT**

Учебно-методическое пособие

На немецком языке

Ответственная за выпуск М. Н. Петрова
Переводчики И. А. Скачинская, Г. И. Шаранда
Компьютерная вёрстка Н. М. Федорцовой

Подписано в печать 18.01.23. Формат 60×84/16. Бумага писчая «Хероx office».

Ризография. Гарнитура «Times».

Усл. печ. л. 2,56. Уч.-изд. л. 1,62. Тираж 50 экз. Заказ 49.

Издатель и полиграфическое исполнение: учреждение образования
«Белорусский государственный медицинский университет».

Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,
распространителя печатных изданий № 1/187 от 18.02.2014.

Ул. Ленинградская, 6, 220006, Минск.

ISBN 978-985-21-1199-7

© Скачинская И. А., Шаранда Г. И., 2023

© УО «Белорусский государственный
медицинский университет», 2023

ПРЕДИСЛОВИЕ

Предлагаемое учебно-методическое пособие «Учеба в медицинском университете» предназначено для комплексной подготовки студентов-медиков, продолжающих изучать немецкий язык в вузе.

Данное издание состоит из 3 разделов, которые носят автономный и, в то же время, целостный характер, построены по единому образцу и содержат однотипные разделы: список слов для усвоения, текст и задания к нему, лексические, грамматические и коммуникативные упражнения.

Отбор лексического материала проводился на основе количественной и качественной характеристик. Слова задаются списком в начале каждого раздела. Овладению лексикой уделяется большое внимание в лексических и грамматических упражнениях.

В разделе «Грамматика» представлен теоретический материал, который находит практическую реализацию в большом количестве упражнений, тематически связанных с содержанием занятия.

Старший преподаватель И. А. Скачинская

TEIL 1

ICH BIN MEDIZINSTUDENT

LERNWORTSCHATZ

Aufgabe 1. Folgende Vokabeln sind zu behalten.

Vokabelliste

1. absolvieren (Syn. beenden)	1. заканчивать
2. anrufen (rief an, angerufen) Akk.	2. звонить кому-л.
3. sich ankleiden (Syn. sich anziehen (zog sich an, sich angezogen))	3. одеваться
4. aufstehen (stand auf, aufgestanden)	4. вставать
5. die Arzthelferin, -en die Krankenschwester, -n	5. медсестра
6. dauern	6. продолжаться
7. sich fühlen	7. чувствовать себя
8. gefallen (ie, a)	8. нравиться
9. das Krankenhaus, -er	9. больница
10. das Land, -er auf dem Land	10. страна в деревне, в сельской местности
11. leichtfallen (fiel leicht, leichtgefallen)	11. легко даваться
12. die Mensa, -en	12. студенческая столовая
13. mögen (mochte, gemocht) (ich, er, sie mag; wir, Sie mögen)	13. любить, нравиться
14. die Rente, -n	14. пенсия
15. das Studentenheim, -e das Studentenwohnheim, -e	15. студенческое общежитие
16. das Studienjahr, -e im ersten Studienjahr	16. курс, учебный год на первом курсе
17. das Studium	17. учеба
18. staatlich	18. государственный
19. studieren	19. учиться (в вузе)
20. tätig sein	20. работать
21. teilnehmen (a, o) an D.	21. принимать участие
22. telefonieren mit D.	22. разговаривать по телефону
23. träumen von D.	23. мечтать о чем-либо
24. sich treffen (a,o) mit D.	24. встречаться
25. der Unterricht	25. занятие
26. die Universität, -en die Uni	26. университет

27. verlaufen (ie, a)
28. sich waschen (u, a)
29. die Zukunft, -

27. проходить, протекать
28. умываться
29. будущее

Text A. Ich bin Medizinstudentin

Ich heiße Lena. Ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Minsk geboren. Hier wohnen meine Eltern und meine Geschwister. Mein Vater, 45 Jahre alt, ist Arzt von Beruf. Er ist in einem Staatskrankenhaus tätig. Meine Mutter, 39 Jahre alt, arbeitet als Arzthelferin in einer Poliklinik. Meine Schwester ist 2 Jahre älter als ich. Sie ist Krankenschwester von Beruf und arbeitet in einem Kinderkrankenhaus. Mein Bruder ist jünger als ich, er geht zur Schule. Meine Großeltern sind in Rente. Sie haben ein Haus auf dem Lande und einen schönen Garten.

Ich habe das Gymnasium mit Goldmedaille beendet, bei den zentralisierten Tests hohe Punkte bekommen und wurde an der BSMU Minsk eingeschrieben. Von Kindheit an träumte ich von dem Beruf des Arztes. Jetzt geht mein Wunsch in Erfllung¹. Ich bin Studentin des ersten Studienjahres. In unserer Gruppe sind 12 Studenten. Einige wohnen im Studentenwohnheim. Zwei Studentinnen haben die medizinische Fachschule absolviert. Das Studium fällt mir nicht besonders leicht, aber mir gefllt es.

Der Unterricht an der medizinischen Universität beginnt um 8 Uhr, deshalb stehe ich um Viertel vor sieben auf, mache mein Bett und gehe ins Badezimmer, wasche mich, putze meine Zähne und kleide mich an.

Ich wohne nicht weit von der Uni, deshalb gehe ich zu Fuß.

Der Unterricht dauert täglich 6–8 Stunden. Nach dem Unterricht gehe ich in die Mensa zu Mittag essen. Ich habe immer guten Appetit, und das Essen schmeckt mir gut.

Am Nachmittag beginne ich mit den Hausaufgaben im Lesesaal oder in einem Laboratorium. Ich arbeite 3–4 Stunden täglich an meinen Hausaufgaben.

Dann muss ich noch einkaufen gehen. Und erst gegen 19 Uhr komme ich ins Studentenheim. Abends bleibe ich oft zu Hause. Ich telefoniere mit meinen Verwandten und Freunden, sehe fern, lese ein interessantes Buch oder surfe im Internet. Manchmal gehe ich aus², besuche ein Kino oder ein Theater, beim guten Wetter gehe ich oft spazieren.

Ich will Kinderärztin werden. Ich mag Musik und spiele Klavier. Leider habe ich dafür keine Zeit. Ich fühle mich in der Gruppe wohl. Ich habe viele Freunde und sehe optimistisch in meine Zukunft.

Kommentar

¹ *der Wunsch geht in Erfüllung* — мечта сбывается

² *ausgehen* — отправляться (гулять)

Aufgabe 2. Richtig oder falsch?

1. Lena hat keine Geschwister.
2. Ihre Mutter ist 45 Jahre alt.
3. Lenas Schwester ist 2 Jahre älter als sie.
4. Der Unterricht an der Universität beginnt um 8 Uhr.
5. Lena wohnt im Studentenheim.
6. Sie ist im zweiten Studienjahr.
7. Die Eltern von Lena sind Ärzte.

Aufgabe 3. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Jetzt geht ihr Wunsch in
2. Viele Studenten wohnen im
3. Ihr Vater ist in einem Krankenhaus
4. Sie studiert an der Fakultät
5. Sie wohnt nicht weit von
6. Zu Mittag essen die Studenten gewöhnlich in

Aufgabe 4. Stellen Sie 5 Fragen zum Text.

LEXIK

Aufgabe 5. Bilden Sie Nomen.

Teilnehmen, absolvieren, spielen, studieren, wohnen, abschließen, prüfen, unterrichten, wünschen, dauern, träumen.

Aufgabe 6. Ergänzen Sie die Tabelle.

das Substantiv	das Verb	das Adjektiv / das Adverb
das Ende		
		traumhaft
das Interesse		
		wünschenswert
	waschen	
		dauerhaft
	erkranken	
		studentisch

Aufgabe 7. Bilden Sie Komposita.

Staat	die Schwester
Arzt	die Medaille
Kranke	das Jahr
Groß	das Wohnheim
Gold	die Helferin
Studium	das Krankenhaus
Kinder	die Eltern
Studenten	die Heilkunde
Fach	die Schule

Aufgabe 8. Nennen Sie die Grundformen und die Bedeutung folgender Verben.

Aufstehen, sich ankleiden, verlaufen, sich waschen, beginnen, essen, einkaufen, schlafen, werden, haben, sein, verbringen, sprechen, nehmen, kommen, müssen, bleiben, fernsehen, bringen, sich treffen, können.

Aufgabe 9. Finden Sie passende Antonyme.

der Arbeitstag	verkaufen
erwachen	unbedeutend
sich ankleiden	Erwachsene
wichtig	beenden
die Fremdsprache	sterben
kaufen	der Ruhetag
leben	die Muttersprache
Kinder	einschlafen
beginnen	sich ausziehen

Aufgabe 10. Ergänzen Sie.

1) (По воскресеньям) habe ich frei. 2) (Во вторник) spiele ich Tennis. 3) Wir treffen uns (послезавтра утром). 4) Er hat sich bei uns bis (12 часов ночи) aufgehalten. 5) (По ночам) arbeitet er oft. 6) (По утрам) ist er zu Hause. 7) (В субботу) gehen wir ins Theater.

Aufgabe 11. Setzen Sie statt der Punkte „die Uhr“ oder „die Stunde“ ein.

1) Ich stehe um 7 ... auf. 2) Eine ... bin ich noch zu Hause, um 10 ... fahre ich in die Universität. 3) Der Unterricht dauert 6 4) Punkt 5 ... gehe ich nach Hause. 5) Ich gehe zu Fuß, es dauert 2 6) Um 7 ... bin ich meistens zu Hause. 7) Ins Bett gehe ich um 23

Aufgabe 12. Bilden Sie Wortverbindungen mit den Verben rechts.

eine Fachschule	wohnen
die Prüfungen	gehen
von Kindheit an	aufstehen
Bett	machen
um 7 Uhr	ablegen
im Internet	träumen
in Erfüllung	absolvieren
im Studentenheim	surfen




Aufgabe 13. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Ich komme zum Unterricht immer
a) rechtzeitig b) sorgfältig c) regelmäßig
2. Ich erwache gewöhnlich
a) selbst b) von selbst c) alleine
3. Um halb zwölf ... ich das Licht
a) machen b) zumachen c) ausmachen
4. Von Kindheit an interessiere ich mich ... Medizin.
a) in b) mit c) für
5. Um 8 Uhr beginnt mein
a) Arbeitszeit b) Arbeitstag c) Arbeitsplatz
6. Wir haben heute eine Vorlesung ... Anatomie.
a) für b) in c) an

Aufgabe 14. Ergänzen Sie den Text.

Mein Werktag

Mein Werktag beginnt recht früh. Um 7 Uhr klingelt  . Ich stehe

auf,  ,
gehe  ,
ins  Badezimmer,

 . Um Viertel nach 7 frühstücke ich. Zum Frühstück gibt

es gewöhnlich,



und



. Ich wohne nicht weit von

der Uni, deshalb



. Der Unterricht an der



beginnt gewöhnlich um 8 Uhr. Heute haben wir 2 Vorlesungen und einen

praktischen Unterricht. Die erste Vorlesung in



ist immer sehr

interessant. Später haben wir einen praktischen Unterricht in



und um

13.00 Uhr noch eine Vorlesung in



. Nach dem Unterricht gehen wir

in



. Zu Mittag esse ich



. Am Nachmittag mache ich meine Hausaufgaben im



oder zu Hause. Das nimmt 3–4 Stunden in Anspruch. Am

Abend bleibe ich meistens zu Hause:



oder lese ein



interessantes

. Um 12 Uhr gehe ich



.

GRAMMATIK

Aufgabe 15: Gebrauchen Sie entsprechende Endungen:

1. Er studier__ Medizin. 2. Arbeit__ du in einem Krankenhaus? 3. Ich komm__ aus Minsk, und sie komm__ aus Bobruisk. 4. Studier__ du in Minsk oder in Grodno? 5. Wohn__ ihr in einem Studentenwohnheim? 6. Lern__ du Deutsch oder Englisch? Ich lern__ Deutsch, er lern__ Englisch und meine Freunde lern__ Französisch. 7. Studier__ ihr Heilkunde? — Nein, wir studier__ Pharmazie.

Aufgabe 16: Was macht der Student / Studentin?

1. Sie ...



2. Sie ...



3. Sie ...



7. Er ...



8. Die Studentin ...



9. Sie ...



4. Das Mädchen ...



10. Die Familie ...



5. Sie ...



11. Sie ...



6. Die Studenten ...



Aufgabe 17. Gebrauchen Sie die Verben „haben“, „sein“, „werden“ im Präsens.

1. Sie ... Medizinstudentin . 2. ... ihr Studenten? 3. Ich ... einen Freund.
4. Im nächsten Jahr ... er Kinderarzt. 5. Er ... intelligent. 6. Ich ... Chirurg, und
er ... Internist. 7. ... er groß oder klein?

Aufgabe 18. Bestimmen Sie die Zeitform.

1. Bist du nach Hause zu Fuß gegangen?
2. Meine Freundin wird an der pharmazeutischen Fakultät studieren.
3. Mein Großvater war Militärarzt.
4. Dieser Chirurg nahm an der Operation teil.
5. Er war immer ein guter Student gewesen.
6. Ich hatte gestern viel zu tun.
7. Wo ist er geblieben?
8. Der Lehrer hat von seinem Studium erzählt.
9. Er ist gerade gekommen.
10. Der Chirurg sprach von der Operation.
11. Wir werden mit der Operation gleich beginnen.
12. Ich stand heute um 7 Uhr auf.

Aufgabe 19. Gebrauchen Sie das Perfekt.

1. Ich stehe um 7 Uhr auf. 2. Wo isst du zu Mittag? 3. Wer ist im Bad?
4. Die Arbeit im Sprachlabor ist sehr wichtig. 5. Ich komme zum Unterricht
pünktlich. 6. Er zieht sich schnell an. 7. Wann beginnt der Unterricht?

Aufgabe 20. Ergänzen Sie die Sätze mit „haben“ oder „sein“.

1. Ich ... gestern nach Hause gefahren.
2. Ich ... meine Eltern besucht.
3. Früher ... er auf dem Lande gearbeitet.
4. Er ... das Gymnasium mit Goldmedaille beendet.
5. Er ... schon immer vom Beruf des Arztes geträumt.
6. Er ... Orthopäde geworden.
7. Wann ... er die medizinische Fachschule absolviert?

Aufgabe 21. Gebrauchen Sie das Prädikat in einer entsprechenden Zeitform.

1. Er (machen) die Hausaufgaben. (Perfekt)
2. Wer von Ihnen (lernen) Deutsch? (Futurum)
3. Ich (sich interessieren) für Medizin. (Präsens)
4. Er (können) Klavier spielen. (Präsens)
5. Mein Vater (studieren) Biologie. (Präteritum)
6. Er (kommen) aus Deutschland. (Präsens)
7. Er (essen) immer in der Mensa. (Präsens)

Aufgabe 22. Gebrauchen Sie in den Fragen Perfekt.

1. Wohin gehen Sie?
2. Wohin fahren Sie?
3. Wo lernt Ihr Bruder?
4. Wo liegt der Patient?
5. Wo sitzt ihr Freund?
6. Wo spielen die Kinder?
7. Wohin legt der Kinderarzt das Stethoskop?
8. Wo sind Ihre Freunde?
9. Wo wohnst du?
10. Wo steht dein Auto?
11. Wo ist deine Mutter?

Aufgabe 23. Bilden Sie Sätze.

- 1) Frühstück, die Großeltern, mit, ich, mein.
- 2) Punkt 11 Uhr, zu Bett gehen, ich, der Bruder, und, mein.
- 3) Die Mutter, aufstehen, früh, immer.
- 4) Können, er, heute, in, die Universität, kommen, nicht, die Krankheit, wegen.
- 5) Der Unterricht, ich, oft, spazieren gehen, nach.
- 6) Sich unterhalten, mein, Studienkamerad, ich, fernsehen, oder, mit
- 7) Die Freizeit, mit, verbringen, ich, mein, die Freunde, zusammen.

Aufgabe 24. Merken Sie sich folgende Fragewörter:

Wer?	Кто?
Was?	Что?
Wo?	Где?
Welcher (-e, -es)?	Какой, -ая, -ое?
Woher?	Откуда?
Warum?	Почему?
Wie?	Как?
Wohin?	Куда?
Wann?	Когда?
Seit wann?	С каких пор?
Bis wann?	До каких пор?
Wie viel?	Сколько?
Auf welche Weise?	Каким образом?
Wie lange?	Как долго?
Wie oft?	Как часто?
Was für ein, eine?	Что за ...?

Aufgabe 25. Stellen Sie Fragen mit dem Fragewort.

1) Ich stehe um 7 Uhr auf. 2) Jeden Tag haben wir 3 Doppelstunden.
3) Mir fällt Latein sehr schwer. 4) Ich esse zu Mittag zu Hause. 5) Die Arbeit im Lesesaal ist sehr wichtig. 6) Er beschäftigt sich mit Hausaufgaben. 7) Morgen gehen wir in die Bibliothek.

Aufgabe 26. Ergänzen Sie die W-Fragen.

1. ... kommen die Studenten aus deiner Gruppe?
Antwort: aus Marokko, dem Iran, Syrien
2. ... Lehrbuch können Sie mir empfehlen?
Antwort: das „Lehrbuch für Medizinstudenten“
3. ... haben Sie sich zum Unterricht verspätet?
Antwort: Ich habe meinen Wecker nicht gehört.
4. ... haben Ihre Eltern dazu gesagt, dass Sie Medizin studieren möchten?
Antwort: Sie waren sofort einverstanden.
5. ... ist die Bibliothek freitags geöffnet?
Antwort: von 9 bis 20 Uhr.
6. ... setzte er an der Universität Berlin fort?
Antwort: seine Ausbildung
7. ... demonstriert man uns das Skelett?
Antwort: in der Anatomiestunde.

Aufgabe 27. Fragen Sie.

1. Ich komme aus Brest. ... du?
2. Ich bin im ersten Semester. ... du?
3. Das ist Andrej, ... das?
4. Ich studiere an der BSMU. ... du?
5. Andrej wohnt in einem Studentenwohnheim. ... du?
6. ...? Ja, ich habe einen Freund.
7. ...? Nein, ich komme aus Gomel.
8. ...? Ja, ich studiere Medizin.
9. ...? Ja, meine Eltern wohnen in Minsk.

Aufgabe 28. Fragen Sie auf Deutsch.

1. Вы студент-медик?
2. Откуда Вы приехали?
3. Где Вы учились?
4. Что Вы изучаете?
5. Кем Вы хотите стать?
6. Сколько Вам лет?
7. Вы изучаете анатомию?
8. Откуда приехал Андрей?
9. Где он живет?
10. Какой Андрей?
11. Вы работаете в больнице?
12. Вы женаты?

LESEN, SPRECHEN

Aufgabe 29. Fragen Sie Ihren Kollegen per Sie und per du. Dann tauschen Sie die Rollen.

1. Wie heißen Sie?
2. Sind Sie Medizinstudent?
3. Wann und wo haben Sie die Schule beendet?
4. Wo studieren Sie?
5. An welcher Fakultät?
6. Sind Sie im ersten Studienjahr (im ersten Semester)?
7. Wo sind Sie zu Hause?
8. Wo wohnen Sie?
9. Woher kommen Sie? Wie heißt Ihr Heimatort?
10. Wie groß ist Ihre Familie?
11. Was sind Ihre Eltern von Beruf?
12. Haben Sie Geschwister? Großeltern?

Aufgabe 30. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie Vokabeln in den Klammern.

1. Woher kommen Sie (Grodno)?
2. Wo studieren Sie (BSMU)?
3. In welchem Semester sind Sie? (1.Semester)
4. Wie alt sind Sie? (18)
5. Was studieren Sie? (Medizin)
6. Welche Fremdsprache lernen Sie? (Deutsch)
7. Was wollen Sie werden? (Ophthalmologe)
8. Wo wohnen Sie? (Studentenwohnheim)
9. Wo arbeiten Ihre Eltern? (Krankenhaus)
10. Was sind Ihre Eltern? (Internisten)
11. Haben Sie einen Freund? (nein, Freundin)

Aufgabe 31. Lesen Sie den Dialog und erklären Sie, warum Oleg seinen Freund Peter zum Skilaufen nicht eingeladen hat.

Peter: Hallo, Oleg! Endlich sehe ich dich wieder! Wo bist du denn gestern den ganzen Tag gewesen? Ich habe dich einige Male angerufen, aber leider nicht erreicht.

Oleg: Wirklich? Du hast wahrscheinlich am Morgen angerufen, ich bin aber um diese Zeit selten zu Hause. Gestern zum Beispiel bin ich Schi gelaufen. Ein Freund von mir hat mich am Vorabend zu sich auf die Datscha eingeladen. Und ich bin ihm sehr dankbar dafür. Schon lange habe ich mich nicht so gut erholt! Stell dir vor¹, den ganzen Tag im Freien! Wunderbar!

Peter: Und du, du hast mich nicht eingeladen! Du weißt doch, ich laufe so gern Schi!

Oleg: Aber ich habe dich am Sonnabend nicht gesehen.

Peter: Warum hast du mich denn nicht angerufen? Ich bin den ganzen Abend zu Hause gewesen und habe bis spät in die Nacht im Internet gesurft.

Oleg: Entschuldige bitte, am Sonnabend bin ich im Theater gewesen, dann habe ich meinen Cousin besucht und habe mich bei ihm etwas aufgehalten². Ich bin um 12 Uhr nachts nach Hause zurückgekehrt. Und am Sonntag bin ich sehr früh aufgestanden, habe mich schnell rasiert und gewaschen und bin zum Bahnhof gefahren: wir haben uns mit meinem Freund für 8 Uhr morgens verabredet... Es ist sehr schade...

Peter: Macht nichts³, ich fahre dann am nächsten Sonntag mit dir. Einverstanden?

Oleg: Natürlich! Und wie hast du den Sonntag verbracht?

Peter: Nicht schlecht, besonders den Abend! Ich bin mit einem Mädchen im Kino gewesen, dann haben wir ein wenig in einem Cafe gegessen! Und weißt du, ich bin dort Pawel begegnet!

Oleg: Was du nicht sagst⁴! Wie geht es ihm? Ich habe ihn so lange nicht gesehen!

Peter: Es geht ihm ganz gut, aber ... da ist mein Bus. Komm am Abend zu mir, ich erzähle dir dann alles! Also auf Wiedersehen, bis heute Abend!

Kommentar

¹ *sich (D) etw. vorstellen* — представлять себе

² *sich aufhalten* — задержаться

³ *macht nichts* — ничего

⁴ *Was du nicht sagst!* — Что ты говоришь!

Aufgabe 32. Hören Sie sich den Dialog an. Antworten Sie auf die Fragen. Welche Pläne haben für heute Galina, Lina, Katharina und Tamara?

Im Studentenheim

Galina: Wie spät ist es, Lina? Meine Uhr steht.

Lina: Es ist Viertel nach zehn.

Galina: So spät? Geht deine Uhr nicht vor?

Lina: Nein, sie geht richtig.

Dann muss ich mich aber beeilen. Ich muss Punkt 12 in der Universität sein. Wir haben eine Konsultation in der deutschen Sprache.

Galina: Da hast du noch viel Zeit bis dahin.

Lina: Ich muss noch unser Zimmer aufräumen, Geschirr abwaschen, Brot und Butter holen. Diese Woche habe ich in unserem Zimmer Dienst¹. Außerdem muss ich noch mein Kleid bügeln.

Galina: Die Einkäufe kannst du unterwegs machen.

Lina: Das sowieso. Hast du heute abend etwas vor?²

Galina: Nein, ich habe nichts vor. Ich komme gegen 6 zurück. Heute bringt das Fernsehen "Barbier von Sevilla". Ich schwärme für diese Oper.

Lina: Weißt du, ich komme dann vielleicht zu dir. Natürlich, wenn nichts dazwischenkommt³.

Galina: Ja, komm bitte. Ich bin heute Abend ganz allein. Katharina fährt zu den Eltern, und Tamara macht heute einen Besuch.

Lina: Abgemacht. Ich komme zu dir gegen 20 Uhr. Ist es nicht zu spät?

Galina: Doch, es ist zu spät. Die Übertragung beginnt genau um 19 Uhr.

Lina: Vielleicht verspäte ich mich ein wenig, denn ich muss mich zum Seminar vorbereiten.

Galina: Dann komm, wann es dir recht ist⁴.

Kommentar

¹ *Dienst haben* — дежурить

² *etwas vorhaben* — намереваться что-либо делать

³ *wenn nichts dazwischenkommt* — если ничего не помешает

⁴ *Komm, wann es dir recht ist.* — Приходи, когда тебе удобно.

Aufgabe 33. Erzählen Sie über Oleg, Tatjana, Andrej und Maxim. Gebrauchen Sie entsprechende Wörter und Wendungen.



1. Oleg – Potapow. Medizinstudent. Witebsk. An der medizinischen Universität in Minsk. Pharmazie. 17 Jahre alt. Nicht verheiratet. Hoch von Wuchs, sportlich. Studentenheim. Nicht weit von der Uni.



2. Tatjana – Iwanowa. Studentin. Im ersten Semester. Medizinische Universität. Minsk. Blond, nett und elegant. 18 Jahre alt. Kinderärztin, Deutsch lernen.



3. Andrej – Sotow. Brest. Fakultät für Humanmedizin. Das 1. Semester. Kinderchirurg. Englisch lernen.



4. Maxim – Petrow. Mit dem Studium fertig sein. Therapeut. Im Krankenhaus arbeiten. 25 Jahre alt. Verheiratet. Ein Sohn.

Aufgabe 34. Fragen und antworten Sie auf Deutsch.

1. Как Вас зовут?
2. Как Ваше имя?
3. Сколько Вам лет?
4. Когда Вы родились?
5. Где живет Ваша семья?

6. У Вас есть родители?
7. У Вас есть брат? (сестра?)
8. Сколько лет Вашему отцу? Как его зовут? Чем он занимается?
9. Сколько лет Вашей маме? Как ее зовут? Чем она занимается?
10. Где живут Ваши бабушка и дедушка?
11. Где Вы учитесь?
12. В каком университете?
13. На каком факультете?
14. На каком курсе?
15. Где Вы живете?
16. Какие предметы даются Вам легко?
17. Какие у Вас хобби?
18. Где Вы готовитесь к занятиям?
19. Где Вы обедаете?
20. Какие экзамены Вы сдаете в I семестре?

SCHREIBEN

Aufgabe 35. Schreiben Sie ein Cinquain (s. ANHANG, Seite 34) zum Thema mein(e) Studienfreund(in).

Aufgabe 36. Schreiben Sie Ihren Lebenslauf. Schreiben Sie in der *ich*-Form. Informieren Sie darüber,

- a) wo und wann Sie geboren sind,
- b) an welchen Orten Sie gelebt haben,
- c) wo Sie zur Schule gegangen sind,
- d) wann und mit welchem Abschluss Sie die Schule beendet haben,
- e) wie Ihr Familienstand ist,
- f) welche Ausbildung Sie nach der Schule gemacht haben,
- g) welchen Beruf Sie ausüben oder ausüben wollen.

TEIL 2
BELARUSSISCHE STAATLICHE MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

LERNWORTSCHATZ

Aufgabe 1. Folgende Vokabeln sind zu behalten.

Vokabelliste

- | | |
|--|---|
| 1. ablegen | 1. сдавать |
| 2. der Abschluss, -üsse | 2. окончание |
| 3. der Absolvent, -en | 3. выпускник |
| 4. die Aula, -en | 4. актовый зал |
| 5. die Ausbildung | 5. образование |
| 6. beginnen (a, o) | 6. начинаться |
| 7. betragen (u, a) | 7. составлять |
| 8. das Berufspraktikum ableisten | 8. проходить производственную практику |
| 9. das Direktstudium | 9. очное обучение |
| 10. einteilen in Akk. | 10. подразделять на |
| 11. enden | 11. заканчиваться |
| 12. erfolgen | 12. происходить |
| 13. erhalten (ie, a) | 13. получать |
| 14. eröffnen | 14. открывать |
| 15. das Fach, -er
allgemeinbildende Fächer | 15. предмет
общеобразовательные предметы |
| 16. der Facharzt, -ärzte | 16. врач-узкий специалист |
| 17. die Fakultät, -en
die Fakultät für Humanmedizin
die Fakultät für Pädiatrie
die Fakultät für prophylaktische
Medizin
die Fakultät für Stomatologie
die medizinische Fakultät für
ausländische Studenten
die pharmazeutische Fakultät
die Fakultät für Berufsberatung und
voruniversitäre Vorbereitung | 17. факультет
лечебный факультет
педиатрический факультет
медико-профилактический
факультет
стоматологический факультет
медицинский факультет
иностранных учащихся
фармацевтический факультет
факультет профориентации
и довузовской подготовки |
| 18. das Institut für Wehrmedizin | 18. военно-медицинский институт |
| 19. die Forschungsarbeit, -en | 19. научно-исследовательская
работа |

20. gehören zu D.	20. принадлежать
21. gliedern (sich) + in Akk.	21. делить(ся)
22. die Heilkunde	22. лечебное дело
23. die innere Medizin	23. терапия, внутренние болезни
24. sich interessieren für Akk.	24. интересоваться чем-л.
25. der Lehrstuhl, -stühle	25. кафедра
26. die Pharmazie	26. фармация, фармацевтическое дело
27. promovieren	27. защитить кандидатскую диссертацию
28. das Staatsexamen, -examina	28. государственный экзамен
29. die Studienrichtung, -en	29. специальность
30. die Vorlesung, -en	30. лекция
31. unterbringen (brachte unter, untergebracht)	31. размещать
32. verfügen über Akk.	32. располагать чем-либо

Text B. Studium an der BSMU

Die medizinische Ausbildung erfolgt in unserem Land an den medizinischen Universitäten. In der Republik Belarus gibt es vier medizinische Universitäten: BSMU (Minsk), Staatliche Medizinische Universität Gomel, Staatliche Orden-der-Völkerfreundschaft¹-Medizinische Universität Witebsk und Staatliche Medizinische Universität Grodno.

Unsere Universität ist eine der größten Lehranstalten unseres Landes. An unserer Hochschule studieren die Studenten aus allen Teilen der Republik Belarus und auch viele Studenten aus dem Ausland. Die Absolventen unserer Universität sind an vielen medizinischen Einrichtungen und Apotheken unseres Landes tätig.

Gegenwärtig hat unsere Universität 7 Fakultäten und das Institut für Wehrmedizin: Fakultät für Humanmedizin, für Pädiatrie, für Stomatologie, Fakultät für prophylaktische Medizin, pharmazeutische Fakultät, medizinische Fakultät für ausländische Studenten und die Fakultät für Berufsberatung und voruniversitäre Vorbereitung.

Das Studium an der Fakultät für Humanmedizin, Pädiatrie und Wehrmedizin dauert 6 Jahre, an der pharmazeutischen und stomatologischen Fakultät 5 Jahre. An der pharmazeutischen Fakultät gibt es außer dem Direktstudium noch Fernstudium.

Zu unserer Universität gehören viele Gebäude, Kliniken und Krankenhäuser, die sich in verschiedenen Stadtteilen befinden. Unsere Hochschule verfügt auch über modern ausgestattete Laboratorien, Lesesäle und Studentenwohnheime. Im Erdgeschoß des 10-stöckigen Gebäudekomplexes

unserer Universität liegt eine reiche Bücherei, die über eine Million Bänder enthält. Den Studenten stehen auch eine schöne Aula und einige Sportsäle zur Verfügung. In einer gemütlichen Mensa können die Studenten und die Mitarbeiter der Uni zu Mittag essen.

Zur Administration der Universität gehören der Rektor und drei Prorektoren. An der Spitze² jeder Fakultät steht ein Dekan.

Die Ausbildung umfasst Vorlesungen, praktische Übungen, Seminare und ein Berufspraktikum.

Es werden allgemeinbildende (Latein, Chemie, Biologie, Anatomie, Physiologie, eine Fremdsprache, usw.) und klinische Fächer (Therapie, Chirurgie, Grundlagen der Hygiene, Stomatologie, Pharmazie usw.) studiert.

Mit dem dritten Studienjahr beginnen die klinischen Semester. Nach dem dritten Studienjahr leisten alle Studenten ihr Berufspraktikum ab. Da lernen die Studenten die Krankheiten in den Kliniken und Krankenhäusern unmittelbar am Krankenbett kennen. Am Ende des Semesters und des Studienjahres legen die Studenten Prüfungen ab. Die Antworten werden mit Hilfe des 10-Noten-Systems bewertet.

Nach dem abgelegten Staatsexamen erhalten die Absolventen ihre Diplomzeugnisse. Danach soll nach ein postgraduales Studium folgen. Das kann die Internatur (ein Jahr) oder die Ordinatur (ein zweijähriger Studiengang) sein.

Nach dem Internatur- oder Ordinatur-Abschluss darf man als Facharzt selbständig arbeiten.

Alle, die sich für die Forschungsarbeit interessieren, haben die Möglichkeit, eine Dissertation zu schreiben und zu promovieren.

Kommentar

¹ *Orden-der-Völkerfreundschaft* — Ордена Дружбы народов

² *an der Spitze* — во главе

Aufgabe 2. Bestimmen Sie, was richtig oder falsch ist.

1. Die BSMU hat 7 Fakultäten.
2. Nicht alle haben die Möglichkeit, eine Dissertation zu schreiben.
3. Am Ende jedes Semesters legen die Studenten Prüfungen und Vorprüfungen ab.
4. Das Studium an der pharmazeutischen Fakultät dauert 6 Jahre.
5. Zum postgradualen Studium gehören die Ordinatur und die Internatur.
6. In unserem Land gibt es 4 medizinische Universitäten.
7. Alle Studenten leisten ihr Berufspraktikum nach dem 2. Studienjahr ab.

Aufgabe 3. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.

1. Wie lange dauert das Medizinstudium?
2. Welche Fakultäten gibt es an der BSMU?
3. Welche Fächer studiert man?
4. Welche Kontrollformen sind üblich?

5. Was erhalten die Absolventen nach abgelegtem Staatsexamen?
6. Was ist ein postgraduales Studium?
7. Wer kann eine Dissertation schreiben?

LEXIK

Aufgabe 4. Lesen Sie. Beachten Sie die Betonung der Suffixe -ie, -loge.

a) *-ie (название предметов, областей знаний)*

die Anatomie, die Biologie, die Stomatologie, die Akademie, die Physiologie, die Odontologie, die Biochemie, die Philosophie, die Paradontologie;

b) *-loge (указание на род занятий, профессию)*

der Stomatologe, der Biologe, der Physiologe, der Kardiologe, der Röntgenologe, der Dermatologe, der Paradontologe.

Aufgabe 5. Ergänzen Sie die Artikel.

a) ... Universität, ... Fakultät, ... Anatomie, ... Biochemie, ... Klinik, ... Physik, ... Praxis, ... Fremdsprache;

b) ... Lehrstuhl, ... Unterricht, ... Beruf, ... Zahnarzt, ... Stomatologe, ... Professor;

c) ... Studentenheim, ... Fach, ... Krankenhaus, ... Studienjahr, ... Gebäude, ... Labor, ... Latein.

Aufgabe 6. Von welchen Verben sind folgende Substantive abgeleitet?

Modell: die Aufnahme – aufnehmen – принимать

die Ausbildung, der Abschluss, der Absolvent, das Studium, die Forschung, die Vorlesung, die Dauer, das Ende, die Promotion, das Interesse.

Aufgabe 7. Nennen Sie entsprechende Substantive zu folgenden Adjektiven.

Medizinisch, staatlich, selbständig, praktisch, klinisch, schriftlich, mündlich, erfolgreich, therapeutisch.

Aufgabe 8. Finden Sie die entsprechende Übersetzung.

- | | |
|--|--|
| a) Was wollen Sie werden? | 1) В каком вузе Вы учитесь? |
| b) An welcher Hochschule studieren Sie? | 2) Вы учитесь на I курсе? |
| c) An welcher Fakultät studiert dein Freund? | 3) Кем вы хотите стать? |
| d) Sind Sie im I. Studienjahr? | 4) На каком факультете учится твой друг? |

Aufgabe 9. Welches Wort passt nicht? Warum?

- a) der Hörsaal, der Lesesaal, das Auditorium, die Bibliothek, die Mensa
- b) der Dozent, der Professor, der Assistent, der Bäcker, der Hochschullehrer

c) die Mikrobiologie, die Sprachwissenschaft, die Histologie, die Biologie, die Anatomie

d) die Stomatologie, die Odontologie, die Paradontologie, die Kiefer- und Gesichtschirurgie, die Urologie

Aufgabe 10. Nennen Sie Synonyme zu.

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. erhalten | a) die Prüfung bestehen |
| 2. promovieren | b) das Testat |
| 3. beginnen | c) tätig sein |
| 4. die Prüfungen ablegen | d) anfangen |
| 5. die Vorprüfung | e) aufmachen |
| 6. arbeiten | f) bekommen |
| 7. eröffnen | g) eine Dissertation verteidigen |

Aufgabe 11. Kombinieren Sie richtig. Übersetzen Sie die Komposita.

1. der Staat(s) + das Examen =
2. der Kranke(n) + die Schwester =
3. der Beruf (s) + das Praktikum =
4. der Kranke(n) + das Haus =
5. fremd + die Sprache =
6. der Beruf(s) + die Tätigkeit =
7. die Forschung(s) + die Arbeit =

Aufgabe 12. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Vokabeln.

1. Ich habe Hunger. Wohin gehe ich? – In ...
2. Ich möchte ein Paar Bücher leihen. Wohin gehe ich? – In ...
3. Ich muss mich auf den Unterricht vorbereiten. Wohin gehe ich? – In ...
4. Ich habe Kopfschmerzen. Wohin gehe ich? – In ...
5. Wir haben heute Anatomieunterricht. Wohin gehe ich? – In ...
6. Ich möchte meinen Mantel ablegen. Wohin gehe ich? – In ...
7. Heute habe ich Sportunterricht. Wohin gehe ich? – In ...

(*die Garderobe, die Mensa, der Sezierraum, der Sportsaal, die Bibliothek, der Lesesaal, der Apothekenkiosk*)

GRAMMATIK

Aufgabe 13. Gebrauchen Sie die nötigen Reflexivpronomina.

1. Unweit der Universität befinden ... die Studentenwohnheime.
2. Meine Freundin interessiert ... für Latein und Griechisch.
3. Wie fühlen Sie ... heute?
4. Mit welchem Wasser wäschst du ...?

5. Wie bereiten Sie ... auf die Prüfungen vor?
6. Bereitet ihr ... auch darauf?
7. Wo befindet ... die Bibliothek?

Aufgabe 14. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. (Zufrieden sein) du mit deinem Beruf?
2. Mit wem (sprechen) du?
3. Dieses Mädchen (heißen) Rita. Sie (kommen) aus Brest.
4. Meine Freundin (werden) bald Internistin. Sie (stehen) im 6. Studienjahr.
5. (Sich vorbereiten) du gründlich auf den Unterricht?
6. Er (sich beschäftigen) besonders viel mit Anatomie.
7. Am Ende des Semesters (ablegen) die Studenten die Prüfungen.

Aufgabe 15. Gebrauchen Sie Präteritum.

1. Sie kommt aus Minsk. 2. Er ist Medizinstudent. 3. Er studiert in Witebsk.
4. Andrej will Kinderarzt werden. 5. Er hat einen Freund. 6. Sie wohnen in einem Studentenwohnheim. 7. Er ist verheiratet. 8. Er lernt Deutsch. 9. Sie macht ihren Abschluss als Ärztin. 10. Sie geht aufs Gymnasium. 11. Sie wohnen auf dem Lande. 12. Ich beginne in diesem Jahr das Medizinstudium. 13. Anatomie fällt mir nicht leicht. 14. Ich habe keine Zeit. 15. Er sieht optimistisch in die Zukunft. 16. Er wird Chirurg.

Aufgabe 16. Gebrauchen Sie die Verben in Klammern in der entsprechenden Zeitform.

1. Der Student (schreiben) das Referat zu diesem Thema. (Präsens)
2. Welche Prüfung (ablegen) du gestern? (Perfekt) 3. Nach dem Unterricht (geben) es eine Pause. (Präteritum) 4. Während des Studiums (lesen) wir viele Lehrbücher. (Futurum) 5. Ich (danken) dem Dozenten für die Hilfe. (Präteritum)
6. (Haben) du hier kein Bad? (Präsens) 7. Ich (finden) meinen Kollegen sehr organisiert. (Präteritum)

Aufgabe 17. Bilden Sie Sätze.

1. Sein, wir, die medizinische Universität, jetzt, die Studenten.
2. Zweimal im Jahr, Ferien, haben, die Studenten.
3. An der medizinischen Universität, die Studenten, mit, die Anatomie, sich beschäftigen.
4. Abschließen, meine Schwester, in diesem Jahr, das Studium.
5. Sie, an, studieren, vor 20 Jahren, die Fakultät für Humanmedizin.
6. Dieser Beruf, Verantwortung, in der Zukunft, verlangen.
7. Leichtfallen, mir, nicht besonders, Latein.

Aufgabe 18. Stellen Sie Fragen zu den fett gedruckten Wortgruppen.

1. Er fährt heute nach Gomel.
2. Anna ist im Lesesaal von 16 bis 18.
3. Für Studenten besteht die Möglichkeit, eine Fremdsprache zu lernen.
4. Intensivkurse in den Semesterferien dauern drei oder vier Wochen.
5. Die Prüfung kann man maximal zweimal wiederholen.
6. Anfangs war unsere Hochschule eine Fakultät der BSU.
7. Im Jahre 2021 feierte die BSMU ihr 100-jähriges Jubiläum.
8. Am Ende jedes Semesters legen die Studenten die Prüfungen ab.

Aufgabe 19. Fragen Sie Ihren Kollegen mit „du“.

1. Heute habe ich eine Vorlesung in Anatomie.
2. In diesem Semester bekomme ich kein Stipendium.
3. Latein fällt mir schwer.
4. Ich spreche mit meiner Freundin deutsch.
5. Jeden Morgen verlasse ich das Haus um 7.30.
6. Ich esse zu Mittag in der Mensa.
7. Ich studiere an der Fakultät für Heilkunde.

Aufgabe 20. Ergänzen Sie die Sätze.

- | | |
|---|--------|
| 1. Er studiert medizinischen Universität. | a) in |
| 2. Er steht ... 7 Uhr auf. | b) von |
| 3. Er besucht alle Vorlesungen ... Anatomie gern. | c) zur |
| 4. Er wohnt weit Universität. | d) um |
| 5. Er fährt ... dem Bus ... Universität. | e) zu |
| 6. Er geht ... 23 Uhr ... Bett. | f) an |
| 7. Er isst ... Mittag Mensa. | g) mit |

Aufgabe 21. Übersetzen Sie ins Deutsche/

1. В каком университете Вы учитесь?
2. На каком факультете?
3. На каком курсе?
4. Какую квалификацию Вы получите после окончания университета?
5. Как долго длится учеба в медицинском университете?
6. На сколько семестров делится учебный год?
7. Когда начинается учебный год?
8. Какие предметы Вы изучаете на I курсе?
9. С какого курса студенты изучают клинические предметы?
10. Где располагаются клинические кафедры университета?
11. Когда студенты-медики проходят практику?
12. Где работают выпускники университета после окончания учебы?
13. Дается Вам учеба легко?
14. Нравится Вам учеба в медицинском университете?

LESEN, SPRECHEN

Aufgabe 22. Inszenieren Sie den Dialog.

Situation: Zwei Studentinnen begegnen sich in einem Studentenheim. Sie kennen einander nicht und machen sich miteinander bekannt.

Marina: Hallo! Ich heiße Marina, und wie heißt du?

Karina: Hallo, mein Name ist Karina. Freut mich, dich kennenzulernen.
In welchem Semester bist du?

M.: Ich bin im 1. Semester. Und du?

K.: Ich auch. Mein Glückwunsch zur Immatrikulation. Wir studieren also zusammen.

M.: Danke. Woher kommst du?

K.: Ich komme aus Brest. Dort leben meine Eltern, meine Großeltern und meine Geschwister. Und wo bist du zu Hause?

M.: In Mogiljow. Wie alt bist du eigentlich?

K.: Ich bin 17. Aber in einer Woche habe ich Geburtstag. Und wann hast du Geburtstag?

M.: Am 5. September, und ich bin 3 Jahre älter als du. Ich habe schon vor 3 Jahren das Abitur gemacht, dann aber in einer medizinischen Fachschule gelernt. Aber mein Traum war immer die Uni. Deshalb bin ich hier.

K.: Für dich geht also ein Traum in Erfüllung. Ich freue mich für dich. Jetzt aber sollen wir uns einrichten¹.

M.: Na klar. Morgen früh beginnt der Unterricht.

Kommentar

¹ *sich einrichten* — устраиваться

Aufgabe 23. Sprechen Sie zum Text, indem Sie folgende Wörter und Wortverbindungen gebrauchen.

Sich für Medizin interessieren; studieren an; zur Verfügung stehen; 6 Jahre dauern; allgemeinbildende Fächer; Berufspraktikum ableisten; Staatsprüfungen ablegen, als Arzt arbeiten.

SCHREIBEN

Aufgabe 24. Ergänzen Sie Cinquain zum Thema „Meine Universität“.

die Universität

traditionsreich, ...

studieren, forschen, ...

das Studium

...

Aufgabe 25. Wie sehen Sie Ihren zukünftigen Beruf? Schreiben Sie 7–9 Sätze.

TEIL 3 GESCHICHTE DER BSMU

LERNWORTSCHATZ

Aufgabe 1. Folgende Vokabeln sind zu behalten.

Vokabelliste

- | | |
|--|---|
| 1. absolvieren (Schule, Uni) | 1. заканчивать (школу, университет) |
| 2. ausbilden | 2. готовить, обучать |
| 3. bekannt sein | 3. быть известным |
| 4. damals | 4. тогда, в то время |
| 5. die Entwicklung, -en | 5. развитие |
| 6. eigen | 6. свой, собственный |
| 7. existieren | 7. существовать |
| 8. führen | 8. вести |
| 9. die Geschichte, -n | 9. история |
| 10. die Gründung, -en | 10. основание, учреждение |
| 11. das Jahrhundert, -e | 11. столетие |
| 12. die Lehranstalt, -en | 12. учебное заведение |
| 13. der Lehrgang, -e
Lehrgang zur beruflichen
Qualifizierung | 13. учебный курс
курс повышения квалификации |
| 14. die Regierung, -en | 14. правительство |
| 15. selbständig | 15. самостоятельный |
| 16. das Verdienst, -e | 16. заслуга |
| 17. die Wissenschaft, -en | 17. наука |

Text C. Aus der Geschichte der BSMU



Auf dem Territorium von Belarus gab es im Laufe vieler Jahrhunderte keine einzige medizinische Hochschule. Das Medizinstudium war damals nur an den europäischen Lehranstalten möglich. Einer der ersten belorussischen Ärzte



war Franzisk Skoryna aus Polozk. Er ist heute mehr als erster Buchdrucker unseres Landes bekannt. Im Jahre 1506 erhielt er die ärztliche Ausbildung an der Universität in Krakow.

Heutzutage gibt es in unserem Lande 4 medizinische Universitäten. Eine der größten ist die Belorussische Staatliche Medizinische Universität in Minsk. Unsere alma mater hat ihre eigene interessante Geschichte. Sie war anfangs eine Fakultät der Belorussischen Staatlichen

Universität. Der erste Dekan der medizinischen Fakultät war Michael Krol. Es funktionierten damals 9 theoretische und klinische Lehrstühle. 1925 wurde am Lehrstuhl für Hospitalchirurgie ein Lehrgang für Odontologie organisiert. In diesem Jahr erhielten 21 Absolventen zum ersten Mal das Diplom des Arztes. Zu dieser Zeit war die Gründung der medizinischen Fakultät beendet.



Eine neue Etappe in der Entwicklung unserer Hochschule begann seit dem Jahre 1930. Die medizinische Fakultät wurde eine selbständige Lehranstalt. Sie hieß damals das Minsker medizinische Institut. In demselben Jahr haben schon 400 Ärzte das medizinische Institut absolviert.

Die stomatologische Fakultät wurde im Jahre 1960 eröffnet. Die Pharmazeutische Fakultät existiert seit dem Jahre 2011.

Seit 2001 heißt unsere alma mater die Belorussische Staatliche medizinische Universität und hat den Status der führenden medizinischen Lehranstalt der Republik Belarus.

Seit der Gründung bildete unsere Universität viele Tausende Ärzte aus. Gegenwärtig studieren an unserer Universität fast 7000 Studenten aus 54 Ländern der Welt.

Im Jahr 2021 feierte unsere Lehranstalt das 100-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Die Regierung zeichnete unsere Hochschule für ihre Verdienste bei der Entwicklung der medizinischen Wissenschaft und bei der Ausbildung hochqualifizierter medizinischen Kader mit dem Rotbannerorden aus.

Aufgabe 1. Ist es richtig? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Franzisk Skoryna hat Medizin in Krakow studiert.
2. Seit 1921 ist unsere Universität eine selbständige Lehranstalt.
3. Heute studieren an unserer Universität Jungen und Mädchen aus 54 Ländern der Welt.
4. Die stomatologische Fakultät existiert seit dem Jahre 2011.

5. Seit 2001 ist unsere Universität führende medizinische Lehranstalt unserer Republik.
6. Unsere Universität hat keine Regierungsauszeichnungen.
7. In Belarus gibt es 3 medizinische Universitäten.

Aufgabe 2. Wann war das?

1. Unsere Universität wurde eine selbständige Lehranstalt.
2. Die ersten 21 Absolventen erhielten das Diplom eines Arztes.
3. Damals funktionierten in unserer Universität 9 theoretische und 9 klinische Lehrstühle.
4. Seit diesem Jahr heißt unsere Lehranstalt Belorussische Staatliche Medizinische Universität.
5. Am Lehrstuhl für Hospitalchirurgie wurde ein Lehrgang für Odontologie organisiert.
6. In diesem Jahr feierte unsere Universität das 100-jährige Jubiläum.

Aufgabe 3. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Vor kurzem eröffnete man in unserer Universität eine neue ...
2. Seit 1930 ist unsere Universität eine selbständige ...
3. Ich studiere an der ...
4. In einer gemütlichen ... können unsere Studenten zu Mittag essen.
5. Seit 2001 heißt unsere alma mater ...
6. An der stomatologischen Fakultät dauert das Studium ...
7. In den oberen Semestern erlernt man folgende ... : innere Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe.
8. Franzisk Skorina ist mehr als ... bekannt.

LEXIK

Aufgabe 4. Bilden Sie Adjektive mit dem Suffix:

a) **-isch:**

Europa – **europäisch**, Medizin – ..., Politik – ..., Chemie – ..., Theorie – ..., Therapie – ..., Chirurgie – ..., Orthopädie – ..., Praktik – ..., Physik – ...;

b) **-ell:**

Kultur – **kulturell**, Industrie – ..., Experiment – ..., Individuum – ..., Maschine – ..., Intellekt – ..., Form –

Aufgabe 5. Bilden Sie die Pluralform:

der Arzt, der Student, der Absolvent, der Dozent, der Professor, der Dekan, der Rektor, der Fachmann.

Aufgabe 6. Ordnen Sie zu!

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. den Unterricht | a) absolvieren |
| 2. Ärzte | b) ausbilden |
| 3. das Diplom | c) studieren |
| 4. Medizin | d) erteilen |
| 5. eine Fakultät | e) eröffnen |
| 6. die Prüfungen | f) ablegen |
| 7. die Universität | g) erhalten |

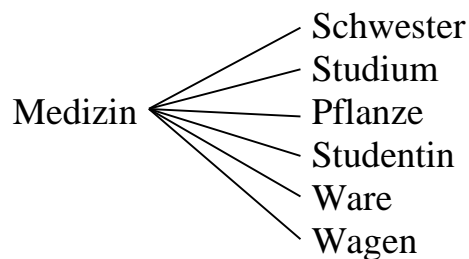
Aufgabe 7. Übersetzen Sie ins Russische. Bilden Sie Sätze.

- | | |
|----------------|--------------------|
| bestehen – | bestehen auf – |
| bestehen aus – | bestehen vor – |
| bestehen in – | bestehen bleiben – |

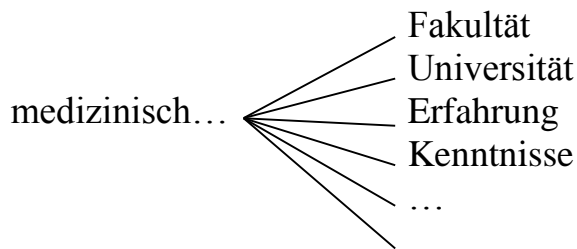
Aufgabe 8. Nennen Sie das Gegenteil (Antonyme).

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. spät | a) zumachen |
| 2. zum ersten Mal | b) abgeben |
| 3. eröffnen | c) zum letzten Mal |
| 4. erhalten | d) enden |
| 5. beginnen | e) zerstören |
| 6. bauen | f) langweilig |
| 7. interessant | g) die Vergangenheit |
| 8. die Zukunft | h) früh |
| 9. eigen | i) fremd |
| 10. damals | j) jetzt |

Aufgabe 9. Bilden Sie Komposita und übersetzen Sie diese Wörter ins Russische.



Aufgabe 10. Setzen Sie fort:



Aufgabe 11. Ordnen Sie folgende Fächer.

allgemeinbildende Fächer	medizinische Fächer
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Histologie, Physik, Philosophie, Geschichte, Pharmakologie, pathologische Anatomie, Mathematik, Latein, chirurgische Stomatologie, Biochemie, Deutsch, Odontologie, Physiologie, Mikrobiologie, Anatomie, Geburtshilfe.

Aufgabe 12. Finden Sie das deutsche Äquivalent.

1. der Ophthalmologe	a) der Zahnarzt
2. der Stomatologe	b) der Kinderarzt
3. der Gynäkologe	c) der Augenarzt
4. der Pädiater	d) der Frauenarzt
5. der Chirurg	e) der Hals-Nasen-Ohrenarzt
6. der Dermatologe	f) der Wundarzt
7. der Otorhinolaryngologe	g) der Hautarzt

Aufgabe 13. Ordnen Sie zu. Mehrere Kombinationen sind möglich.

1. tief	a) Student
2. wichtig	b) Thema
3. interessant	c) Universität
4. selbständig	d) Zeit
5. erfolgreich	e) Beruf
6. wissenschaftlich	f) Fach
7. medizinisch	g) Studium
8. frei	h) Kenntnisse

GRAMMATIK

Aufgabe 14. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie Präteritum.

1. Ich ... heute zu Mittag in der Mensa.
2. Dieser berühmte Gelehrte ... viele Jahre am Lehrstuhl für Anatomie.
3. Mein Medizinstudium ... am ersten September.
4. Sein Bruder ... an der stomatologischen Fakultät.
5. Anfangs ... unsere Hochschule eine Fakultät der Universität.
6. Er ... die Prüfung gut
7. Im Jahre 1980 ... unsere Hochschule einen zehnstöckigen Gebäudekomplex.

(beginnen, studieren, essen, sein, unterrichten, ablegen, bekommen)

Aufgabe 15. Gebrauchen Sie die angegebene Zeitform.

1. Ich studiere an der Fakultät für Heilkunde. (Perfekt)
2. Mein Freund bekommt ein Stipendium. (Futurum)
3. Meine Schwester ist Krankenschwester. (Präteritum)
4. Das Studium fällt ihm leicht. (Perfekt)
5. Viele Studenten besuchen das Theater. (Futurum)
6. Er nimmt am Deutschunterricht aktiv teil. (Perfekt)
7. Ihm gefällt das Studium. (Präteritum)

Aufgabe 16. Finden Sie die richtige Form.

1. Mit dem dritten Studienjahr (beginnt, beginnen, begann) die klinischen Semester.
2. Dieser Student (teilnehmen, nehmen teil, nahm teil) an der Arbeit des wissenschaftlichen Zirkels für Anatomie.
3. Ich (bekam, bekommen, bekommt) auf meine Frage keine Antwort.
4. Meine Großmutter (bist, war, sein) Kinderärztin von Beruf.
5. Gestern (haben, hatten, hast) wir eine Vorlesung in Chemie.
6. Früher (heißen, heiße, hieß) unsere alma mater das Minsker medizinische Institut.
7. Im Jahre 2022 (absolviert, absolvierst, absolvierte) er die medizinische Universität in Minsk.

Aufgabe 17. Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein.

haben – sein – machen – helfen – arbeiten – gehen – finden – lernen – übersetzen – schreiben – heißen

Franz über seine Familie

Ich _____ Franz. Ich _____ 17 Jahre alt und _____ noch in die Schule. Mein Hobby _____ mein Computer. Die Schule _____ ich langweilig. Aber Englisch _____ ich gern, denn ich _____ eine Brieffreundin in Amerika. Wir _____ uns jede Woche zwei Briefe.

Meine ältere Schwester Gabriela _____ Übersetzerin für Französisch. Sie _____ zu Hause. Sie _____ Briefe für eine Exportfirma.

Mein Vater _____ Ingenieur von Beruf und _____ bei Ford.

Meine Mutter _____ Arzthelferin. Sie _____ aber nur 25 Stunden in der Woche, weil sie noch den Haushalt _____ muss. Und wir alle _____ ihr, denn wir _____ kein Dienstmädchen.

Aufgabe 18: Lesen Sie.

An der medizinischen Universität arbeiteten im Jahr 2022:

1170 Hochschullehrer: 95 Professoren, 185 Dozenten, 199 wissenschaftliche Mitarbeiter, 5 Akademiker der Akademie der Wissenschaften, 7 verdiente Ärzte der RB.

An der Universität studierten in diesem Jahr fast 7000 Studenten.

Aufgabe 19: Wiederholen Sie Dezimalzahlen und Bruchzahlen. Lesen Sie!

- UZ:** Sie sind Ursula Bär, nicht wahr? Ich habe gehört, dass Sie Biologie studieren. Warum haben Sie dieses Fach gewählt?
- Ursula:** Meine Lieblingsfächer in der Schule waren Biologie, Chemie und Physik. Auch in Mathematik war ich nicht schlecht. Aber besonders interessierte ich mich immer für Biologie. Wir hatten einen sehr guten Lehrer. Er begeisterte² uns für sein Fach, machte oft Ausflüge mit uns, und wir lernten viel dabei. Ich glaube, er kannte alle Pflanzen und Tiere dieser Gegend.
- UZ:** Wie gefällt Ihnen das Studium?
- Ursula:** Im ersten Studienjahr ist vieles neu, und man muss sich wirklich anstrengen³. Zum Beispiel habe ich in Anatomie Probleme. Aber ich denke, dass ich es schaffe. Ich muss tüchtig arbeiten.
- UZ:** Studieren Sie gleich nach dem Abitur⁴?
- Ursula:** Nein. Ich habe erst ein Jahr gearbeitet.
- UZ:** Reicht das Stipendium?
- Ursula:** Eine schwierige Frage. Es muss reichen⁵. Aber ich brauche viele Bücher, ich esse gern Eis, manchmal gefällt mir auch ein Kleid oder eine Bluse.
- UZ:** Ursula, noch meine letzte Frage. Sie werden Biologin. Haben Sie Tiere?
- Ursula:** Ja, ich habe eine Katze.
- UZ:** Hier im Studentenheim?
- Ursula:** Nein, natürlich nicht. Das ist doch verboten⁶.

Kommentar

¹ *UZ* — Unsere Zeit

² *begeistern* — увлекать

³ *sich anstrengen* — напрягаться, стараться

⁴ *das Abitur* — экзамен на аттестат зрелости, выпускной экзамен

⁵ *reichen* — быть достаточным, хватать

⁶ *das ist verboten* — это запрещено

Aufgabe 23. Ergänzen Sie den Dialog.

Reporter

1. Sind Sie im ersten Studienjahr?
2. An welcher Fakultät ...?
3. Warum haben Sie dieses Fach gewählt?
4. Studieren Sie gleich nach dem Abitur an ...?
5. Haben Sie Lieblingsfächer?
6. Wie gefällt Ihnen ...?

Student

- a) Ja, ich studiere seit ...
- b) An der ...
- c) Ich habe mich schon immer für ... interessiert.
- d) Nein, Ich ... ein Jahr in ...
- e) Ja, meine
- f) Das Studium an der Hochschule ...

Aufgabe 24. Stellen Sie ähnliche Dialoge zusammen. Die Teilnehmer:

Studentin des ersten Studienjahres unserer Universität und Reporter der Zeitung «BSMU-Anzeiger».

Aufgabe 25. Antworten Sie auf die Fragen zum Thema «Unsere Universität».

1. Wen bildet unsere Hochschule aus?
2. Wo befindet sich die BSMU?
3. Was steht unseren Studenten zur Verfügung?
4. Hat jeder Lehrstuhl einen wissenschaftlichen Studentenzirkel?
5. Hat unsere Universität drei Fakultäten?
6. Dauert das Studium an allen Fakultäten 6 Jahre lang?
7. Studieren an unserer Hochschule nur belorussische Studenten?
8. An welcher Fakultät studieren Sie?
9. Studieren Sie im ersten Studienjahr?
10. Wie haben Sie die Tests bestanden zentralisierten?
11. Studieren Sie an der Fakultät für Stomatologie?
12. Welche Fächer studieren Sie mit besonderem Interesse?
13. Nehmen Sie an der wissenschaftlichen Arbeit teil?

SCHREIBEN

Aufgabe 26. Was wissen Sie über Franzisk Skorina? Was würden Sie Ihren deutschen Freunden über Franzisk Skorina berichten?

Aufgabe 27. Übersetzen Sie ins Deutsche (schriftlich):

1. Когда он окончил среднюю школу?
2. Кто твой отец по специальности?
3. Он работает хирургом.
4. Здесь работали многие знаменитые врачи.
5. Большинство студентов нашей группы получают стипендию.
6. Она тоже училась на лечебном факультете?
7. Брат моего друга закончил лечебный факультет.
8. Какой предмет самый трудный?
9. Где работает этот выпускник?
10. Профессор рассказывает выпускникам о своей работе.

КАТЕГОРИЯ ВРЕМЕНИ. ИЗЪЯВИТЕЛЬНОЕ НАКЛОНЕНИЕ DIE KATEGORIE DER ZEIT. DER INDIKATIV

В немецком языке каждый глагол имеет три основные формы:

инфинитив (неопределенная форма) (der Infinitiv)	–	имперфект (das Imperfekt (das Präteritum))	–	причастие II (das Partizip II)
↓		↓		↓
gehen studieren	–	ging studierte	–	gegangen studiert

Каждая из этих основных форм участвует в образовании определенной временной формы:

инфинитив	→	настоящее время (das Präsens)
	→	футурум (das Futur I)
имперфект	→	претерит (имперфект)
	→	(das Präteritum (das Imperfekt))
причастие II	→	перфект (das Perfekt)
	→	плюсквамперфект (das Plusquamperfekt)

НАСТОЯЩЕЕ ВРЕМЯ DAS PRÄSENS

Настоящее время всех глаголов образуется от основы инфинитива путем прибавления личных окончаний:

	Единственное число	Множественное число
1-е лицо	-e	-en
2-е лицо	-(e)st	-(e)t
3-е лицо	-(e)t	-en

Глаголы с основой на *d, t, chn, gn, dn, dm, tm* имеют перед окончаниями *-st* и *-t* гласную *e*, напр.: *du arbeitest, findest, er begegnet, ihr atmet*.

Сильные глаголы с корневой гласной *-e-/-eh-* (кроме *bewegen, gehen, heben, genesen, stehen, kennen, rennen, nennen*) изменяют во 2-м и 3-м лице единственного числа *-e-/-eh-* на *-i-, -ie-, -ieh-*, напр.: *ich spreche, lese, sehe — du sprichst, liest, siehst*.

Сильные глаголы с корневыми гласными *-a-*, *-au-* (*laufen*, *saugen*, *saufen*) и *-o-* (*stoßen*) во 2-м и 3-м лице единственного числа получают умлаут, напр.: *ich fahre, laufe, stoße* — *du fährst, läufst, stößt* — *er fährt, läuft, stößt*.

Неотделяемые приставки (*be-*, *ge-*, *er-*, *ver-*, *zer-*, *ent-*, *emp-*, *miss-*) не отделяются, и на них не падает ударение. Отделяемые приставки (*auf-*, *ein-*, *aus-*, *hin-* и др.) отделяются от глагола и ставятся в конце предложения.

ПРЕТЕРИТ (ИМПЕРФЕКТ) DAS PRÄTERITUM (DAS IMPERFEKT)

Претерит служит для описания действий и событий, имевших место в прошлом, которые развивались последовательно или одновременно.

Er *stand auf*, *wusch sich* und *zog sich an*. — Он встал, умылся и оделся.
(последовательные действия)

Претерит (имперфект) является второй основной формой глагола:

Infinitiv	–	Imperfekt (das Präteritum)	–	Partizip II
↓		↓		↓
machen	–	machte	–	gemacht
gehen	–	ging	–	gegangen

	Единственное число	Множественное число
1-е лицо	-	-en
2-е лицо	-(e)st	-(e)t
3-е лицо	-	-en

Сильные глаголы с основой на **-s**, **-ß**, **-z**, **-tz**, а также на **-d**, **-t** получают перед личным окончанием гласный **-e-**.

ПЕРФЕКТ DAS PERFEKT

Перфект обозначает действия и события в прошедшем времени, которые, как правило, имеют связь с настоящим. Чаще всего он употребляется в диалоговой речи, вследствие чего его называют *разговорной* формой. Но он может употребляться и в сочетании с претеритом, предваряя или завершая описание в прошедшем времени.

– *Hast* du die Prüfung in Anatomie schon abgelegt? — Ты уже сдал экзамен по анатомии?

**Перфект = haben / sein (в наст. времени) + основной глагол
(в форме причастия II)**

Выбор вспомогательного глагола **haben** или **sein** производится в зависимости от значения или грамматических характеристик основного глагола.

Со вспомогательным глаголом **haben** Perfekt образуют:

- все переходные глаголы, напр.: *Die Mutter **hat** den Arzt **gerufen***;
- все возвратные глаголы, напр.: *Gestern **habe** ich mich **gestoßen***;
- все безличные глаголы, напр.: *Es **hat** gestern **geschneit***;
- все модальные глаголы, напр.: *Er **hat** seine Patientenkarte **gewollt***;
- многие непереходные глаголы, если они не обозначают изменения состояния или движения, напр.: *Die Mutter **hat** im Wartezimmer lange **gesessen***.

Со вспомогательным глаголом **sein** Perfekt образуют:

- глаголы, которые обозначают движение (*laufen, fahren, kommen, gehen* usw.), напр.: *Der Vater **ist** zum Arzt **gegangen**. Du **bist** sehr schnell **gelaufen** und **hast** dir den Fuß **verstaucht***;
- глаголы, которые обозначают смену состояния, напр.: *Der Patient **ist** nach der Operation schon **erwacht***;
- глаголы *sein, bleiben, werden, folgen, begegnen, gelingen, misslingen, geschehen, passieren, vorkommen*, напр.: *Wie **ist** das denn **passiert**?*

У глаголов с отделяемыми приставками приставка *ge-* ставится между отделяемой приставкой и корнем, напр.: *aufstehen – **ist** **aufgestanden***. Неотделяемые приставки не отделяются; в таком случае глаголы не получают приставки *ge-*, напр.: *beginnen – **hat** **begonnen***.

ПЛЮСКВАМПЕРФЕКТ DAS PLUSQUAMPERFEKT

Плюсквамперфект также обозначает действия и события, которые совершались в прошлом. Эта форма служит для выражения предшествования во времени и обозначает, как правило, действия и события, которые совершались раньше последовавших за ними действий и событий, выраженных при помощи претерита или перфекта:

плюсквамперфект (предпрошедшее) ⇔ претерит / перфект (прошедшее)

Ich **hatte** zuerst meine Hausaufgaben gemacht. Erst dann ging ich ins Kino.

Я сначала сделал домашнее задание. Только потом пошел в кино.

Вопросительное предложение с вопросительным словом				
Первое место	Второе место	Третье место	Распределение второстепенных членов	Последнее место
(вопросительное слово)	Сказуемое (его изменяемая часть)	Группа подлежащего		Неизменяемая часть сказуемого или отделяемая приставка
Wann	fährt	der Autobus		ab?

Запомните наиболее употребительные вопросительные слова:

wer?	кто?
was?	что?
was für ein (eine)?	какой? (какая); что за?
wessen?	чей? чья? чье? чьи?
welcher?	какой?
welche?	какая?
welches?	какое?
wo?	где?
wann?	когда?
seit wann?	с каких пор?
bis wann?	до каких пор?
wie?	как? какой? каков?
wieviel?	сколько?
auf welche Weise?	как? каким образом?

ВОЗВРАТНОЕ МЕСТОИМЕНИЕ PRONOMEN „SICH“

Возвратное местоимение „sich“:

1. меняет свою форму в зависимости от лица глагола:

ich ziehe mich	wir waschen uns
du ziehst dich warm an	ihr wascht euch
er (sie, es) wäscht sich	sie / Sie waschen sich

2. может стоять в дательном падеже, если глагол имеет дополнение без предлога, а „sich“ в первом и во втором лице единственного числа имеет формы: *ich – mir, du – dir*;

ich habe mir den Fuß gebrochen	wir haben uns den Fuß gebrochen
du hast dir den Fuß gebrochen	ihr habt euch den Fuß gebrochen
er (sie, es) sich den Fuß gebrochen	sie haben sich den Fuß gebrochen

3. место „*sich*“ в предложении зависит от вида предложения и подлежащего:

3.1. в повествовательном предложении с прямым порядком слов „*sich*“ стоит после спрягаемой части сказуемого.

Hanp.: Er *entschuldigt sich* bei Frau Doktor. Er *hat sich* immer warm angezogen;

3.2. в повествовательных предложениях с обратным порядком слов, вопросительных, императивных, придаточных „*sich*“ стоит перед подлежащим-существительным, но после подлежащего-местоимения.

Hanp.: Gestern habe ich *mir* den Hals erkältet. Gestern hat *sich* mein Freund erkältet. Wann hast du *dir* deinen Hals erkältet? Wann hat *sich* dein Freund erkältet? Erkälte *dich* nicht!

Ich weiß, dass du *dich* erkältet hast. Ich weiß, dass *sich* mein Freund erkältet hat.

ОТРИЦАНИЕ „NICHT“, „KEIN“

1. Отрицание *nicht* может относиться к любому члену предложения. В этом случае оно стоит перед словом, которое отрицает.

Ich arbeite nicht hier.

2. Если отрицание относится к сказуемому, то в этом случае оно тяготеет к концу предложения.

Ich arbeite heute nicht.

Если сказуемое сложное, то чаще всего оно стоит перед неизменяемой частью сказуемого.

Ich habe dieses Buch nicht gelesen.

Если сказуемое выражено модальным глаголом + инфинитив, то отрицание может стоять после модального глагола.

Ich kann nicht heute ins Theater gehen.

Отрицание *kein*.

1. *kein* (как отрицательный артикль) употребляется, если в утвердительном предложении стоит неопределённый артикль.

Er hat mir ein Buch gebracht. Он принес мне книгу.

Er hat mir kein Buch gebracht. Он не принес мне книгу.

2. *kein* употребляется перед вещественными существительными (обозначающими неопределённое количество вещей).

Er trinkt kein Bier. Он не пьёт пиво.

3. *kein* может выступать в роли отрицательного подлежащего или дополнения:

Keiner wollte sterben.

Никто не хотел умирать.

Но: если перед существительным стоит определенный артикль или местоимение, в этом случае употребляется отрицание *nicht*.

Das war nicht der einzige Grund. Это была не единственная причина.

Употребление *nicht* и *kein* зависит еще от того, что больше отрицается: Если глагол, то употребляется – *nicht*.

Если существительное – *kein*.

Например:

Ich habe noch keinen Urlaub genommen.

Я еще не брал отпуск.

Urlaub habe ich noch nicht genommen.

Отпуск я еще не брал.

В отличие от русского языка, где могут употребляться сразу несколько отрицаний, в немецком предложении обычно встречается только одно.

ZAHLEN ЧИСЛИТЕЛЬНЫЕ

Grundzahlen — количественные числительные, образуются из названия единиц и суффикса **-zig**: *fünfzig, achtzig*;

исключения: zwanzig, dreißig, sechzig, siebzig.

Количественные числительные от 21 до 99 образуются при помощи союза **-und**: *einundzwanzig, zweiunddreißig*.

Названия чисел пишутся слитно:

4002 — *viertausendzwei*, 874 — *achthundertvierundziebzig*.

Слова **das Dutzend, die Million, die Milliarde, die Billion** являются существительными, они пишутся отдельно: *3456182 — drei Millionen vierhundertsechsfünftzigtausend — hundertzweiundachtzig*.

При чтении числительных, обозначающих года, тысячи переводятся в сотни, например: *1930 — neunzehnhundertdreißig, но 2004 — zweitausendvier*.

Ordnungszahlen — порядковые числительные, образуются от количественных путем прибавления суффикса **-te**, а от 20 — суффикса **-ste**: *der vierte Student, der einundzwanzigste Oktober*.

Если порядковые числительные обозначаются цифрой, то после нее ставится точка: *der 1.Mai (der erste); der 8.März (der achte März)*.

Порядковые числительные обычно употребляются с определенным артиклем и склоняются как прилагательные по слабому склонению.

Bruchzahlen — дробные числительные, употребляются как существительные, они среднего рода, пишутся с прописной буквы и склоняются. Числитель читается как количественное числительное, а знаменатель как порядковое с суффиксом **-tel** до 20 и **-stel** — после 20.

Nom. ein Drittel
Gen. eines Drittels
Dat. einem Drittel
Akh. ein Drittel

Dezimalzahlen — десятичные дроби, выражаются количественными числительными и читаются следующим образом:

3,5 — *drei komma fünf*
0,0256 — *Null komma zwei fünf sechs* или *Null zweihundertsechsfünfzig*.

СИНКВЭЙН

Синквэйн (от фр. *cinquains*, англ. *cinquain*) — пятистрочная стихотворная форма, возникшая в США в начале XX века под влиянием японской поэзии. В дальнейшем стала использоваться в дидактических целях как эффективный метод развития образной речи, который позволяет быстро получить результат.

Каждая из пяти строк синквейна пишется по особым правилам:

1 строка — 1 слово — тема текста (существительное).

2 строка — 2 слова (прилагательные или причастия), описывающие тему текста.

3 строка — 3 слова (глаголы или деепричастия), описывающие действия, связанные с темой текста.

4 строка — 4 слова (фраза), выражающие отношение автора к тому, что он описывает.

5 строка — 1 слово, связанное с первым словом, отражает сущность темы.

Das Internet
Hell, farbig
Surfen, tippen, empfangen
Ich bekomme neue Information.
Computer

Die Stadt
Alt, romantisch
Liegen, gibt es, sich befinden
Hier sind viele Sehenswürdigkeiten.
Der Bienenstock

Die Schule
Neu, modern
Rechnen, schreiben, lesen
Das Schulgebäude der Schule ist
zweistöckig.
Das Lernen

Das Gerät
Modern, audiovisuell
Spielen, sehen, hören
Die Menschen surfen im Internet.
Computer

INHALTVERZEICHNIS

Предисловие	3
Teil 1. Ich bin Medizinstudent.....	4
Teil 2. Belarussische Staatliche Medizinische Universität.....	19
Teil 3. Geschichte der BSMU.....	27
Anhang.....	36